

# Das Tennis-Jahr 2024

März 2025

Am 15. Februar wurde die Mitgliederversammlung abgehalten, bei der auch die neue Abteilungsleitung gewählt wurde. Marc Weyer stellte sich für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren als Abteilungsleiter zur Wahl und wurde erneut gewählt. Nach längerer Zeit konnte auch das Amt des stellvertretenden Abteilungsleiters wieder besetzt werden, und Marco Ilsemann nahm diese Aufgabe an. Marco Zampi trat als Sportwart zurück und übernahm stattdessen die Funktion des Technikworts. Maike Petschellies wurde als neue Sportwartin gewählt. Darüber hinaus wurden Gabriele Krasnodembski als Jugendwartin und Nicole Hubrig als Schriftwartin in ihren Ämtern bestätigt.



Am 27. April wurde die Tennisanlage des VfR Weddel mit einem Schleifchenturnier für jedermann eröffnet. Anschließend wurde bei bestem Wetter der Grill angeschmissen und das eine oder andere Getränk zu sich genommen. Ein rundum gelungener Start in die Sommersaison.

Anfang Mai begann die Punktspielsaison 2024. Der VfR Weddel meldete vier Jugendmannschaften in der Regionsklasse und drei Erwachsenen-Mannschaften. Die Juniorinnen A sicherten sich durch den Gruppensieg in ihrer Staffel einen Platz in der Pokal-Endrunde des Niedersächsischen Tennisverbandes, bei der die Staffelsieger im K.O.-System den Pokalsieger ausspielten. Die Juniorinnen A erreichten dabei das Viertelfinale.



Nach dem Abstieg im letzten Jahr spielten die Damen 40 in der Bezirksklasse. Mit drei Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage gelang ihnen der direkte Wiederaufstieg in die Bezirksliga.

In ihrer zweiten Saison schaffte die Ü40 wiederum mit vier Siegen und einem Unentschieden ungeschlagen den Aufstieg in die Regionsliga. Mit von der Partie war diese Saison Kai-Gordon Hermes vom SV Meinersen in einer Spielgemeinschaft.

Einen weiteren großen Erfolg feierte die Ü40-Mannschaft, ergänzt durch das Weddeler Multitalent Malte Scheffler, im diesjährigen TNB-Vereinspokal. In der Klasse „Herren Offen LK 20,0-25,0“ überstand man die ersten 3 Runden und kam über das Achtel- und Viertelfinale bis ins Halbfinale. Doch auch hier war noch nicht Schluss. Mit einem klaren 3:0 über den SV Erichshagen Nienburg zog man sogar in das Finale in Hannover. Dort holte man sich dann völlig verdient am 21. September wiederum mit einem 3:0 über den TC Harderberg den Sieg im Vereinspokal.



Am Freitag, den 14. Juni und Samstag, den 15. Juni fand anlässlich verschiedener Jubiläen des Vereins selbst, der Tennis- und der Fußballabteilung ein großes Sportfestival auf der Sportanlage des VfR Weddel statt.

Der Freitagnachmittag begann mit einem Besuch des TNB-Mobils, das sowohl Kindern als auch Erwachsenen die Gelegenheit bot, das Tennisspielen auszuprobieren. Das TNB-Team brachte allerlei Equipment und Spielideen mit. Die jüngeren Teilnehmer konnten sich im Low-T-Ball und Kleinfeld ausprobieren, während das Aufschlagmessgerät bei den etwas älteren Teilnehmern besonders beliebt war. Für das leibliche Wohl war mit einem vielfältigen Buffet gesorgt. Der Aktions- und Schnuppernachmittag stieß bei allen Altersgruppen auf große Begeisterung.



Im Anschluss versammelte sich die Tennisabteilung des Vereins zusammen mit Familie und Freunden im Tennisheim, um das 50-jährige Bestehen der Tennisabteilung mit einer After-Work-Cocktailparty gebührend zu feiern. Die Atmosphäre war ausgelassen, und es wurde viel gelacht. Gemeinsam mit der Fußballabteilung konnte man später dann sogar noch den Sieg der deutschen Nationalmannschaft über Schottland beim Eröffnungsspiel der EM feiern. Der Abend endete erst spät in der Nacht, und das Gefühl von Freude und Gemeinschaft waren allgegenwärtig.



Emma Weyer vom VfR Weddel belegte den 1. Platz in der Altersklasse W16 bei den diesjährigen Regionsmeisterschaften. Ohne Satzverlust kam Sie ins Finale gegen ihre Gegnerin Luana Federski vom BTHC. Dort gewann Sie dann in einem spannenden Spiel mit 6:4, 7:6.

Am 1. September wurden die Jugendvereinsmeisterschaften auf der Tennisanlage des VfR Weddel ausgetragen. Bei den Junioren C gewann Till Hubrig gegen Frido Hoppe. In den älteren Jahrgängen spielte jeder gegen jeden. Jan Thürmann gewann beide seiner Begegnungen und sicherte sich den ersten Platz. Den zweiten Platz belegte Johanna Schwelnus, gefolgt von Fabian Krasnodembski auf dem dritten Platz. Die Vereinsmeisterschaften fanden ihren gemütlichen Abschluss bei einem gemeinsamen Pizzaessen.





Die offizielle Tennissaison wurde am 19. Oktober mit einem Schleifchenturnier beendet. Auf der Tennisanlage wurde aber noch bis in den November hineingespielt.



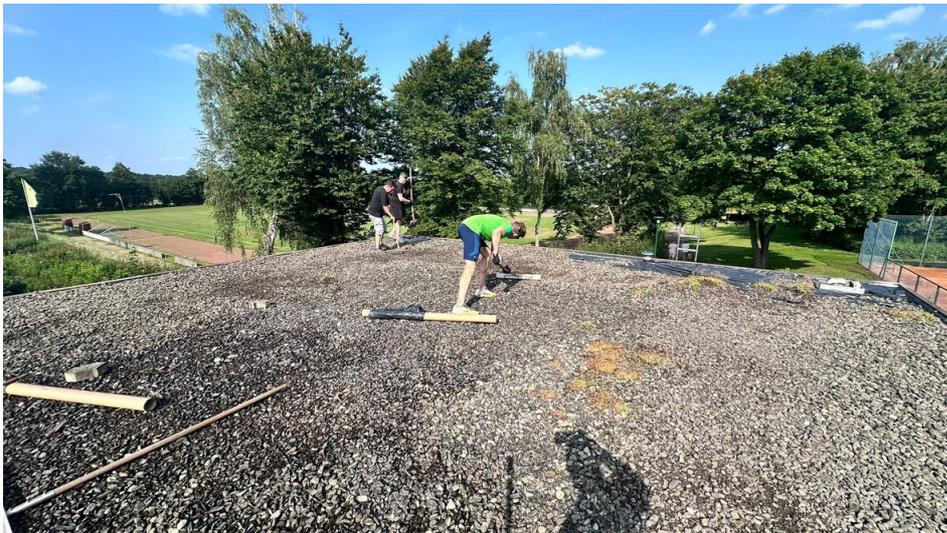
Am Sonntag, den 27. Oktober lud Tom Ahlgrim, seit einiger Zeit Mitglied unserer Tennisabteilung und zertifizierter Gäste- und Stadtführer, die Tennisabteilung zu einem historischen Stadtspaziergang in Braunschweig ein. In seiner zweistündigen, äußerst informativen Führung vermittelte er einen faszinierenden Überblick über die fast 1000-jährige Geschichte der Stadt.

Das traditionelle Pufferessen fand am 17. Dezember im Rahmen des lebendigen Advents statt. Viele Vereinsmitglieder, ehemalige Mitglieder und Weddeler Bürger fanden den Weg zur Tennisanlage. Die Schlange am Puffergrill war so lang, dass man durchaus über einen zweiten Grill nachdenken könnte. Ein herzliches Dankeschön geht an Karina Löbig und Christine Borchers für ihr Engagement und die köstlichen Puffer.



Auch auf der Tennisanlage und im Tennisheim ist 2024 viel passiert. Zu Beginn des Jahres wurde die Tennisplatzwalze mit einem neuen Motor ausgestattet und auf Vordermann gebracht. Neue Sichtschutzbanden wurden angeschafft, und die morsche Magnetwand wurde entfernt. Im kommenden Frühjahr wird die Wand mit einem frischen Anstrich versehen.

Dank eines Energiesparfonds des Deutschen Sportbundes konnten die Armaturen in den Toiletten sowie alle Lampen im und am Tennisheim auf energieeffiziente LED-Leuchten umgerüstet werden. Mit Unterstützung der Firma Langenkämper konnte das Dach kostengünstig instandgesetzt werden, sodass es nun wieder dicht ist. Weitere Anschaffungen umfassen eine Musikbox und einen Akku-Rasenmäher.



Im Rahmen des Baum- und Heckenschnitts wurde die verholzte Hecke am B-Platz entfernt, da ein Nachschnitt ohne schweres Gerät nicht mehr möglich war. Um den Unkrautaufwand zu verringern, wurde der Weg zwischen dem B-Platz und der Tennisanlage entfernt und mit Rasen begrünt. Ein zusätzlicher Vorteil ist, dass nun die Gemeinde für die Pflege dieses Bereichs zuständig ist. Außerdem wurde der Weg vom Tennisheim zum B-Platz begradigt und sieht nun wieder hervorragend aus.

Ein herzlicher Dank gilt allen fleißigen Helfern, die uns weit über die geforderten fünf Arbeitsstunden hinaus unterstützt haben. Wir hoffen, dass wir auch im kommenden Jahr wieder auf eure tatkräftige Unterstützung zählen können!